

Vibrationen Mitteltunnel

Beitrag von „Scotty1“ vom 18. September 2016 um 14:58

Hallo mal wieder. Jetzt bräuchte ich mal ein paar gute Ratschläge zu folgendem Problem:

Im letzten Jahr hatte ich das Mittelwellenlager in einer freien Werkstatt nochmal wechseln lassen. Damals war die Markierung nicht korrekt und ich habe die Welle zur Firma Welte nach Hockenheim zum Wuchten verbracht. Nach dem Wiedereinbau sah alles erst gut aus. Am nächsten Tag bemerkte ich Schwingungen zwischen 30-40 und ab 80 km/h aufwärts. Also die Welle wieder zurückgeschickt zum erneuten Wuchten. hatte zwischenzeitlich eine Billigwelle bei Ebay gekauft. Diese funzte wunderbar. Jedoch war nach 5000-7000 km jedesmal die Hardyscheibe komplett ausgerissen. Mein Verdacht fiel auf das unglaublich weiche Mittelwellenlager. Nachdem ich die alte Original-Welle vom 2. Wuchten wieder da hatte, folgte auch gleich die Ernüchterung. Die Vibrationen waren noch da. Habe nun letzte Woche der Billigwelle ein neues Meyle-Lager spendiert. Die Welle wurde absolut penibel markiert und dementsprechend zusammengebaut. Fazit: Vibrationen zwischen 50-60 km/h wo vorher keine waren!!!! 😞😞😞

Hat evtl. jemand eine Idee, warum bei 2 Wellen mit jeweils neuen Lagern und ohne Unwucht trotzdem Vibrationen auftreten und warum bei der Billig-Welle die Hardyscheibe ausfranzte? Kann vom VTG oder der Hinterachse eine derartige Unwucht ausgehen, so daß Schwingungen durch die neuen "strammen" Lager auftreten? Anbei möchte ich anmerken, daß mein T bei niedrigen Geschwindigkeiten und leichtem Lenkeinschlag unter Last so ein merkwürdiges Rattern hat. Ist fast wie eine Verspannung. Den Drehschalter der Sperren hab ich früher bei stärkerem Knacken betätigt. Dies hatte immer gefunzt, allerdings war dies ein härteres Knacken mit einem leichten Aufbäumen des Fahrzeugs. Hab fast das Gefühl, daß das Rattern von der VA kommt.